

## Hinweis zur Angemessenheit der Lernförderung - Grundschüler Klasse 1 – 4 -

<b>Qualifikation der Nachhilfelehrkraft:</b>	<b>Preisrahmen Einzelunterricht:</b>	<b>Preisrahmen Gruppenunterricht</b>
1/ Schüler/in: Mindestens 16 Jahre alt oder Oberstufe und im zu unterrichtenden Fach mindestens die Note „gut“	bis zu 10,00 €	nicht möglich
2/ Student/in	bis zu 15,00 €	nicht möglich
3/ Lehrkraft ohne Erfahrung (Referendar)	bis zu 20,00 €	bis zu 18,00 €
4/ Akademiker ohne Lehrerfahrung Lehrkraft, auch pensioniert  5/ zertifizierte Nachhilfeinstitute	bis zu 25,00 €	bis zu 18,00 €

Dem Antrag sind folgende Qualifizierungsnachweise vom Nachhilfelehrer/in beizulegen:

Bei Schülern: Eine schriftliche Bestätigung vom Lehrer des Nachhilfefaches, dass dieser geeignet ist, Nachhilfeunterricht zu geben (Formblatt erhältlich).

Bei Studenten: Kopie Studentenausweis / Immatrikulationsbescheinigung

Bei Lehrkräften und Akademikern: Kopie Diplom und Formblatt „Qualifikations- und Kostennachweis des Nachhilfeanbieters“

Vorzulegen ist des Weiteren ein erweitertes Führungszeugnis (Anbieter 1 – 4). Die Kosten hierfür werden **nicht** vom Jobcenter übernommen.

## Hinweis zur Angemessenheit der Lernförderung - weiterführende Schulen Klasse 5 – 9

<b>Qualifikation der Nachhilfelehrkraft:</b>	<b>Preisrahmen Einzelunterricht:</b>	<b>Preisrahmen Gruppenunterricht:</b>
1/ Schüler/in: Mindestens 16 Jahre alt oder Oberstufe und im zu unterrichtenden Fach mindestens die Note „gut“	bis zu 10,00 €	nicht möglich
2/ Student/in der Fachrichtung,	bis zu 15,00 €	nicht möglich
3/ Lehrkraft der Fachrichtung mit Ausbildung, ohne Erfahrung (Referendar)	bis zu 20,00 €	bis zu 18,00 €
4/ Akademiker der Fachrichtung ohne Lehrerfahrung Lehrkraft, auch pensioniert  5/ zertifizierte Nachhilfeinstitute	bis zu 25,00 €	bis zu 18,00 €

Dem Antrag sind folgende Qualifizierungsnachweise vom Nachhilfelehrer/in beizulegen:

Bei Schülern: Eine schriftliche Bestätigung vom Lehrer des Nachhilfefaches, dass dieser geeignet ist, Nachhilfeunterricht zu geben (Formblatt erhältlich).

Bei Studenten: Kopie Studentenausweis / Immatrikulationsbescheinigung

Bei Lehrkräften und Akademikern: Kopie Diplom und Formblatt „Qualifikations- und Kostennachweis des Nachhilfeanbieters“

Vorzulegen ist des Weiteren ein erweitertes Führungszeugnis (Anbieter 1 – 4). Die Kosten hierfür werden **nicht** vom Jobcenter übernommen.

## Hinweis zur Angemessenheit der Lernförderung - weiterführende Schulen ab Klasse 10

<b>Qualifikation der Nachhilfelehrkraft:</b>	<b>Preisrahmen Einzelunterricht:</b>	<b>Preisrahmen Gruppenunterricht:</b>
2/ Student/in der Fachrichtung,	bis zu 15,00 €	nicht möglich
3/ Lehrkraft der Fachrichtung mit Ausbildung, ohne Erfahrung (Referendar)	bis zu 20,00 €	bis zu 18,00 €
4/ Akademiker der Fachrichtung ohne Lehrerfahrung Lehrkraft der Fachrichtung, auch pensioniert  5/ zertifizierte Nachhilfeinstitute	bis zu 25,00 €	bis zu 18,00 €

Dem Antrag sind folgende Qualifizierungsnachweise vom Nachhilfelehrer/in beizulegen:

Bei Schülern: Eine schriftliche Bestätigung vom Lehrer des Nachhilfefaches, dass dieser geeignet ist, Nachhilfeunterricht zu geben (Formblatt erhältlich).

Bei Studenten: Kopie Studentenausweis / Immatrikulationsbescheinigung

Bei Lehrkräften und Akademikern: Kopie Diplom und Formblatt „Qualifikations- und Kostennachweis des Nachhilfeanbieters“

Vorzulegen ist des Weiteren ein erweitertes Führungszeugnis (Anbieter 1 – 4). Die Kosten hierfür werden **nicht** vom Jobcenter übernommen.

## Qualifikations- und Kostennachweis des Nachhilfeanbieters

Vor- u. Zuname / Institut:	
Adresse:	
IBAN:	
Qualifikation: (z.B. Lehrkraft an einer Regelschule mit Angabe des Unterrichtsfachs, Lernbegleiter, Werdegang) <b>Nachweis beilegen!</b>	
Kosten pro 45 Minuten Einzelunterricht	€
Kosten pro 45 Minuten Gruppenunterricht	€

Gruppenunterricht kann nicht erteilt werden.  Einzelunterricht kann nicht erteilt werden.

Das Hinweisblatt zur Angemessenheit der Kosten im Rahmen des Jobcenters Waldshut habe ich zur Kenntnis genommen.

Meine/unsere Preise liegen über den Sätzen des Jobcenters Waldshut (\*siehe Einwilligungsklärung der Eltern zu den Mehrkosten).

-----  
Datum und Unterschrift des Anbieters

**\*Einwilligungserklärung der Eltern zu den Mehrkosten:**

Ich habe die angemessenen Kosten des Jobcenters Waldshut zur Kenntnis genommen und werde die Mehrkosten selbst bezahlen.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des Erziehungsberechtigten